©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur:

Du Rietz, G. E.: Flechtensystematische Studien V, in Botaniska Notiser 1925.

Anders, Josef: Die Strauch- und Laubflechten Mitteleuropas 1928.

Hillmann, Joh.: Rabenhorst Kryptogamenflora IX. Bd. Parmeliceae 1936.

Fries, Magnus: Svensk Botanisk Tidskrift 1938, Bd. 32.

Steiner, Maximilian: Jahresh. des Ver. für vaterl. Naturkunde in Württemberg 1938.

Klement, Oskar: Berichte der Bayer. Bot. Geselllschaft, Bd. XXVII 1947.

Magnusson, A. H.: Archiv für Botanik Bd. 31a, Nr. 6, page 84.

Zwei neue Flechtenformen

Von Hans Doppelbaur

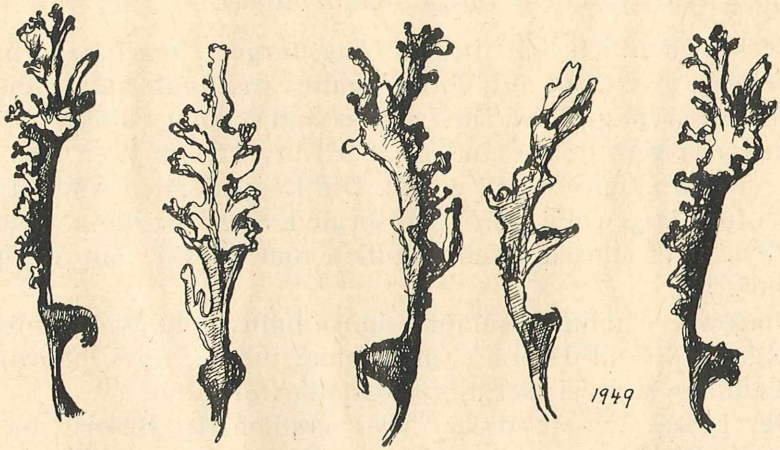
1. Cladonia pyxidata (L.) Fr. var. neglecta (Flk.) Mass. f. dilacerata n. f.

Neben der f. staphylea Ach. tritt im Haunstetterwald eine gut umgrenzte Form von Cladonia pyxidata auf, die durch ihr von den bekannten Formen stark abweichendes Bild eine Neubeschreibung verdient.

Die grundständigen Thalluslappen sind klein, 1—3 mm lang, mäßig dick, unregelmäßig eingeschnitten, oberseits graugrün bis graubraun, unterseits weißlich, schwach aufsteigend. Die Podetien sprossen bis fünf Etagen aus dem Becherrand. Die Etagenabsätze sind besonders oben einseitig verkümmert und deshalb bandartig flach und breit mit gewellten Rändern, oft gefurcht und aufgerissen. Sie besitzen kandelaberartig verteilte Abzweigungen, an denen an fingerförmigen Fortsätzen die Apothecien sitzen. Die Podetien sind ziemlich dickwandig und warzig berindet. Die Gesamthöhe erreicht 4, selten 5 cm; die Etagenabsätze sind etwa 1 cm

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

voneinander entfernt. Die flachen Hauptsprossen sind 3 bis 5 mm breit. Junge Pflanzen ähneln der f. polydactyla Fw.! Die bei dieser vom Typus morphologisch völlig abweichenden Form vermutete pilzliche Einwirkung konnte nicht erwiesen werden.



Diagnose: Thallus primarius squamis basilaribus parvis; podetia ad 5 gradus e margine excrescentia, plana et lata, fasciata; ramificationes candelabri modo compositae, in iis apothecia in appendicibus digitis similibus; scyphi deformes, dilacerati, singuli circiter 1 cm alta; podetia 4, raro ad 5 cm alta; pars dilacerata 3 ad 5 mm lata; exemplaria iuvenilia similia f. polydactyla Fw.

Der Fundort gehört zu den trockensten Stellen im Haunstetterwald. Kümmernde Kiefern und Wacholder vermögen mit anderen Phanerogamen (Erica carnea, grossenteils abgestorben, Festuca ovina, Antennaria dioica, Polygala chamaebuxus, Thymus serpyllum, usw.) den Kiesboden nicht voll zu bedecken. In den freien Flächen finden Flechten Platz, die als xerisch bekannt sind, u. a. Cladonia symphicarpia, Cl. furcata var. palamaea, Cl. rangiformis var. pungens, Dermatocarpon rufescens. In dieser Umgebung bevorzugt die n. f. das Innere abgestorbener Eri-

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

cagestrüppe, weshalb sie sehr leicht übersehen wird. Mittlerweile habe ich diese Flechte unter ähnlichen Bedingungen auch an anderen Stellen gefunden. Soziologisch gewertet dürfte es sich um eine Charakterflechte des Cladonietum mitis handeln.

2. *Physcia ascendens Bitt. f. tenuiloba n. f.*

Verschiedentlich tritt in der Augsburger Umgebung eine Physcia ascendens auf, deren Thallus rosettenförmig, rundlich, bis 3 cm groß ist. Die Lappen sind schmal, röhrig, nach einwärts gerollt; sie sind etwa 0,3 bis 0,6 mm breit, ca. 5 bis 8 mm lang, vielfach geteilt. Die Lappenenden sind kappenförmig gewölbt, mit Helmsoralen. Sonst ist die n. f. der Physcia teretiuscula sehr ähnlich und weicht vom Typus stark ab.

Diagnose: Thallus rosulatus, subrotundus; lobi ascendentes, angusti (0,3 ad 0,6 mm), subtubulosi, inflexi; fines loborum cucullate convexi, soralibus scutellariformibus.

Der Typus stammt aus der Allee westlich Hp. Biburg, doch ist die Flechte besonders auf jüngeren Bäumen nicht selten auch anderwärts anzutreffen.

Die Abbildung besorgte in dankenswerter Weise Herr Heinz Butz. Besonderer Dank gebührt meinem Lehrmeister, Herrn Oscar Klement, der mir stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: 003_1950

Autor(en)/Author(s): Doppelbaur Hans Walter

Artikel/Article: Zwei neue Flechtenformen. 62-64